Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Zwickau

Ihre Ansprechpartnerin
Christina Friedrich

Durchwahl
Telefon +49 375 428 4006

medien.pd-z@
polizei.sachsen.de*

16.01.2025

Medieninformation der Polizeidirektion Zwickau Nr. 017| 2025

St. Egidien: Auffahrunfall mit drei Verletzten

Verantwortlich: Annekatrin Liebisch, Enrico Liebold, Christina Friedrich, Sebastian Schmidt, Julius Jonack

Ausgewählte Meldung

Auffahrunfall mit drei Verletzten

Zeit: 15.01.2025, 13:34 Uhr

Ort: St. Egidien

Einem Pkw-Fahrer wird nach einem Unfall mit Alkoholeinfluss der Führerschein entzogen.

Der 59-jährige, deutsche Fahrer eines Mercedes-Transporters befuhr am frühen Mittwochnachmittag die B 173 aus Richtung Mülsen kommend in Richtung Lichtenstein. An der Kreuzung zur S 255 kollidierte er mit einem weiteren, an der Ampel wartenden Mercedes-Transporter. Durch den starken Aufprall wurde der Wartende auf einen Ford und dieser wiederum auf einen Skoda geschoben, die vor ihm ebenfalls ampelbedingt hielten.

Der Unfallverursacher überfuhr anschließend die rote Ampel und setzte seine Fahrt fort, blieb aber kurze Zeit später mit dem stark beschädigten Fahrzeug liegen und konnte in unmittelbarer Nähe durch die Polizeibeamten festgestellt werden. Ein Atemalkoholtest ergab 2,42 Promille, sodass eine Blutentnahme folgte. Der Führerschein des 59-Jährigen wurde sichergestellt. Der 42-jährige Mercedes-Fahrer, die 45-jährige Fahrerin des Ford sowie der 30-Jährige im Skoda wurden leicht verletzt und mussten in ein Krankenhaus verbracht werden. Der Gesamtsachschaden wird auf 35.000

Hausanschrift:
Polizeidirektion Zwickau
Lessingstraße 17
08058 Zwickau

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdz.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Euro beziffert. Die beiden Mercedes-Transporter wurden abgeschleppt. (jj/cf)

Vogtlandkreis

Anrufe von falschen Polizisten

Zeit: 16.01.2024

Ort: Plauen

Die Polizei ermittelt wegen Betrugs und Missbrauch von Titeln.

Mittwochvormittag zeigten Senioren aus Plauen zwei Betrugsversuche an: In beiden Fällen stellte sich der Anrufer als »Polizeiobermeister Roland Becker« vor. Der angebliche Polizeibeamte erklärte, ein Tatverdächtiger eines Raubüberfalls habe eine Liste bei sich getragen, auf denen die Namen der Angerufenen standen. Anschließend fragte der Anrufer sie nach Wertgegenständen.

Beide Male ermutigte der falsche Polizeibeamte die Senioren, die 110 zu wählen, um sich den Sachverhalt bestätigen zu lassen. Allerdings forderte er sie auf, nicht aufzulegen, sondern die 110 während des Telefonats zu wählen. So wären sie nicht beim tatsächlichen Notruf der Polizei herausgekommen, sondern im Gespräch mit den Betrügern geblieben.

Glücklicherweise durchschauten die Angerufenen den Betrugsversuch, legten auf, wählten erst dann die 110 und kamen bei der richtigen Polizei heraus. Ein 85-jähriger Plauener hatte vergangene Woche weniger Glück: Er übergab einem angeblichen »Polizeihauptkommissar Becker« 12.000 Euro (siehe Medieninformation 014|2025 vom 13. Januar 2025).

Seien Sie bei Anrufen unbekannter Personen stets misstrauisch, auch, wenn sich diese als Amtspersonen vorstellen. Beenden Sie das Gespräch, wenn Sie sich unsicher sind, und kontaktieren Sie Familienangehörige, Vertraute oder im Zweifelsfall die Polizei. (al)

Einbruch bei Pizzalieferdienst

Zeit: 14.01.2025, 22:00 Uhr bis 15.01.2025, 07:30 Uhr

Ort: Plauen

Bei einem Einbruch nahmen die Täter nichts mit, hinterließen aber hohen Sachschaden.

In der Nacht zum Mittwoch verschafften sich unbekannte Täter gewaltsam Zutritt zu den Räumlichkeiten eines Pizzalieferdienstes am Postplatz. Nach ersten Erkenntnissen entwendeten sie nichts, sondern verließen die Räume wieder. Zurück blieb ein Sachschaden von rund 5.000 Euro.

Sind Ihnen in der Tatnacht im Bereich Postplatz/Reichsstraße Personen aufgefallen, die für den Einbruch verantwortlich sein könnten? Zeugenhinweise nimmt die Polizei im Revier Plauen unter der Telefonnummer 03741 140 entgegen. (cf)

Einbruchsversuch gescheitert

Zeit: 15.01.2025, 18:00 Uhr bis 18:40 Uhr

Ort: Plauen

In der Neundorfer Vorstadt wollten Unbekannte ein Auto aufbrechen.

Am frühen Mittwochabend versuchten Unbekannte, in einen VW-Transporter einer Firma einzudringen, der an der Moritzstraße/Dittesstraße geparkt war. Der Einbruchsversuch scheiterte, doch der Sachschaden beläuft sich auf eine Summe von 1.000 Euro. Zudem ließen die Täter die Luft aus dem rechten Vorderreifen.

Sind Ihnen Personen aufgefallen, die sich an der Beifahrertür oder dem Reifen des Transporters zu schaffen machten? Bitte schildern Sie Ihre Beobachtungen der Plauener Polizei, Telefon: 03741 140. (al)

Vom Auto eingeklemmt

Zeit: 15.01.2025, 16:10 Uhr

Ort: Bösenbrunn

Ein Pkw rollte plötzlich los.

Mittwochnachmittag wollte eine 35-Jährige mehrere Kisten in einen Mercedes laden, den sie an der Hauptstraße abgestellt hatte. Während sie bei geöffneter Beifahrertür im Auto räumte, setzte sich das Fahrzeug plötzlich in Bewegung. Die Frau wurde von der Tür erfasst, gegen einen Zaun gedrückt und eingeklemmt. Sie erlitt schwere Verletzungen, die eine stationäre Aufnahme in einem Krankenhaus notwendig machten. (al)

Nach Hausbrand - Zeugen gesucht

Zeit: 01.01.2025, 05:10 Uhr (polizeibekannt)

Ort: Langenweißbach, OT Weißbach

Die Polizei sucht Zeugen nach einem Hausbrand in Langenweißbach.

Am frühen Neujahrsmorgen geriet der Dachstuhl eines unbewohnten Einfamilienhauses an der Thomas-Müntzer-Straße in Brand (siehe Medieninformation 001/2025 vom 01.01.2025). Das Feuer griff anschließend auf die obere Etage des Hauses über. Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren Weißbach, Langenbach, Wiesenburg, Wildenfels und Schneeberg löschten mit insgesamt 56 Kameraden den Brand. Der Sachschaden kann mit 40.000 Euro beziffert werden. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen.

Sind Ihnen in der Zeit von 00:00 Uhr bis 05:00 Uhr Personen aufgefallen oder haben Sie andere Auffälligkeiten in der Nähe wahrgenommen, die mit dem Brand in Verbindung stehen könnten? Hinweise nimmt die Kriminalpolizeiinspektion Zwickau unter der Telefonnummer 0375 428 4480 entgegen. (el)

Landkreis Zwickau

Betrugsmasche im Internet

Zeit: 15.01.2025, 09:00 Uhr

Ort: Crimmitschau

Eine gefälschte Internetseite hätte beinahe zu einem hohen Vermögensschaden geführt.

Ein 58-Jähriger versuchte am Mittwoch über das Internet eine digitale Vignette für das Land Österreich zu erwerben. Dazu nutzte er eine Stichwortsuche in seinem Internetbrowser. Anschließend klicke der Mann auf eine angezeigte Internetseite, die mit der offiziellen Seite identisch war. In der Folge gab er seine Personen- und Zahlungsdaten ein. Als von der Kreditkarte 9.000 estnische Kronen abgebucht werden sollten, wurde der Bezahlvorgang abgebrochen. (sts)

Unfall mit leichtverletzter Person

Zeit: 15.01.2025 11:10 Uhr

Ort: Werdau

Ein Ausparkversuch endete in einem Unfall.

Am Mittwochvormittag wollte eine 75-Jährige mit ihrem Honda aus einer Parklücke auf dem Parkplatz an der Uhlandstraße rückwärts ausparken. Dabei stieß sie gegen einen parkenden Nissan und verletzte sich dabei leicht. An den beiden Pkw entstand ein Sachschaden in Höhe von 3.500 Euro. (sts)

Unfallaufnahme mit Zwischenfall

Zeit: 15.01.2025, 17:20 Uhr

Ort: Zwickau

Während der Unfallaufnahme musste ein Beteiligter ins Krankenhaus gebracht werden.

Am frühen Mittwochabend befuhr ein 73-Jähriger mit seinem Dacia den Auroraweg. Als dieser einer Katze ausweichen wollte, streifte er einen am Straßenrand geparkten Skoda. Es entstand Sachschaden in Höhe von 7.000 Euro.

Im Rahmen der Unfallaufnahme sackte der Dacia-Fahrer aus gesundheitlichen Gründen, die nicht im Zusammenhang mit dem Unfall stehen, zusammen und musste durch einen Rettungswagen in ein Krankenhaus gebracht werden. (sts)

Lkw-Panne mit rechtlichen Folgen

Zeit: 15.01.2025, 22:13 Uhr

Ort: Zwickau

Der Mann hätte gar nicht mit dem Lkw fahren dürfen.

Am Mittwochabend stellte eine Polizeistreife auf der Reichenbacher Straße in Höhe des Zubringers zur S 293 einen Pannen-Lkw mit eingeschalteter Warnblinkanlage fest. Der 27-jährige Kraftfahrer hatte einen Reifen

verloren und wusste sich nicht zu helfen. Durch die Beamten wurde das Pannenfahrzeug abgesichert und ein Abschleppunternehmen informiert. Im Zuge der Maßnahmen stellte sich heraus, dass der ukrainische Fahrer nicht im Besitz einer erforderlichen Fahrerlaubnis für Lkw ist. Gegen den Mann wird nun wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis ermittelt. (sts)

Vorfahrtsunfall mit hohem Sachschaden

Zeit: 16.01.2025, 07:55 Uhr

Ort: Zwickau, OT Bockwa

Ein Vorfahrtsverstoß hatte einen hohen Sachschaden zur Folge.

Am Donnerstagmorgen fuhr ein 56-Jähriger mit seinem Opel auf der Muldestraße/B 93 aus Richtung Wilkau-Haßlau kommend und beabsichtigte an der Kreuzung zur Cainsdorfer Brücke nach links in Richtung Brauereistraße abzubiegen. Dabei übersah er einen entgegenkommenden VW eines 42-Jährigen. Es kam zum Zusammenstoß, bei dem ein Gesamtsachschaden von 15.000 Euro entstand. (sts)

Unfall auf Firmengelände

Zeit: 15.01.2025, 06:50 Uhr

Ort: Remse, OT Weidensdorf

Ein Fußgänger wurde bei dem Unfall leicht verletzt.

Am Mittwochmorgen wollte ein 59-jähriger Fußgänger auf einem Firmengelände an der Lipprandiser Straße die Fahrbahn überqueren. Ein 55-jähriger Skoda-Fahrer kam nicht mehr rechtzeitig zum Stehen und kollidierte mit dem Fußgänger. Dabei wurde dieser leicht verletzt und in der Folge in ein Krankenhaus verbracht. Am Fahrzeug entstand ein Sachschaden in Höhe von 1.000 Euro. (sts/jj)

Zwischen zwei Pkw eingeklemmt

Zeit: 15.01.2025, 18:40 Uhr

Ort: Glauchau, OT Jerisau

Eine Frau wurde bei einem Unfall auf einem Parkplatz verletzt.

Mittwochabend parkte ein 18-Jähriger mit seinem BMW auf dem Parkplatz eines Einkaufsmarkts an der Waldenburger Straße. Als er rückwärts aus einer Parklücke fuhr, übersah er offenbar eine Frau, die gerade am Kofferraum ihres Seat stand. Der BMW drückte die 61-Jährige gegen ihren Pkw, sodass sie Verletzungen erlitt. Nach ambulanter Behandlung im Krankenhaus konnte sie entlassen werden. Der 18-jährige Deutsche muss sich nun wegen fahrlässiger Körperverletzung verantworten. (cf)

Pkw-Scheiben zerstört

In Meerane und Glauchau hatten zwei Autofahrerinnen beschädigte Scheiben zu beklagen.

Zeit: 14.01.2025, 13:30 Uhr bis 15.01.2025, 06:00 Uhr

Ort: Meerane

Zwischen Dienstagmittag und Mittwochmorgen wurde ein weißer Hyundai Bayon beschädigt, der auf der Straße des Friedens nahe der Chemnitzer Straße geparkt war. Unbekannte hatten die Frontscheibe zerstört, der Sachschaden beläuft sich auf rund 1.000 Euro.

Zeit: 15.01.2025, 13:00 Uhr bis 15:30 Uhr

Ort: Glauchau

Mittwochmittag stellte eine Frau ihren weißen Renault Twingo auf der Scheffelstraße ab. Als sie am Nachmittag zurückkam, musste sie eine beschädigte Heckscheibe feststellen. Diese war offenbar von Unbekannten zerstört worden. Auch hier wurde der Sachschaden auf 1.000 Euro geschätzt.

Haben Sie an einem der Tatorte Personen beobachtet, die sich an den Autos zu schaffen machten? Zeugenhinweise erbittet die Polizei in Glauchau unter der Telefonnummer 03763 640. (cf)